

## MUSTER-VERORDNUNG<sup>1,2,3</sup>

des Gemeinderates der Stadt-/Markt-/Gemeinde [NAME DER STADT-/MARKT-/GEMEINDE] vom [DATUM], mit der eine **Feuerwehr-Gebührenordnung** für [NAME DER STADT-/MARKT-/GEMEINDE] erlassen wird.

Auf Grund des § 6 Abs. 5 des Oö. Feuerwehrgesetzes 2015 (Oö. FWG 2015), LGBl. Nr. 104/2014 idF des Landesgesetzes LGBl. Nr. 131/2021<sup>4</sup>, und des § 17 Abs. 3 Ziffer 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2024, BGBl. I Nr. 168/2023<sup>5</sup>, wird verordnet:

### § 1

#### Allgemeine Bestimmungen

(1) Diese Gebührenordnung beinhaltet die Gebühren für Einsatzleistungen der oberösterreichischen Freiwilligen Feuerwehren<sup>6</sup> (im Folgenden kurz: Feuerwehr) bzw. für die Benutzung von Feuerwehreinrichtungen.

(2) In Anlage I, Gebührengruppen A und B, sind Gebühren für Einsatzleistungen, darunter sind Arbeitsleistungen von Personal und die Verwendung von Fahrzeugen, Geräten, Ausrüstungsgegenständen, Fernmeldeeinrichtungen und dergleichen zu verstehen, festgelegt.

(3) In Anlage I, Gebührengruppe C, ist die Gebühr für Brandmeldeanlagen festgelegt.<sup>7</sup>

(4) In Anlage I, Gebührengruppe D, sind die Gebühren für Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter festgelegt, die getrennt vorzuschreiben sind.

---

<sup>1</sup> Die Fußnoten in dieser Muster-Gebührenordnung dienen der Gemeinde (und nicht den Abgabepflichtigen) als Erläuternde Bemerkungen und sollen daher nicht mitbeschlossen werden.

<sup>2</sup> Nach der strengen Judikatur des Verfassungsgerichtshofs muss der gesamte kundgemachte Text einer Verordnung vom Gemeinderatsbeschluss gedeckt sein, ansonsten führt dies zu einer Rechtswidrigkeit der kundgemachten Verordnung. In diesen Fällen müsste dann zur Sanierung der Rechtswidrigkeit der gesamte Verordnungstext neu beschlossen und sodann wieder kundgemacht werden. Es ist daher darauf zu achten, dass genau jener Wortlaut kundgemacht wird, der zuvor in der Gemeinderatssitzung beschlossen wurde.

<sup>3</sup> Davon ist die Feuerwehr-Tarifordnung zu unterscheiden, die **keine** Verordnung darstellt und die Geltendmachung von Entgelten für **nicht hoheitliche (= privatrechtliche)** Leistungen der Feuerwehr regelt; vgl. § 6 Abs. 5 Satz 2 Oö. Feuerwehrgesetz 2015 (im Folgenden kurz: Oö. FWG 2015): „*Hinsichtlich des Ersatzes von Kosten, die den Feuerwehren bei der Erbringung von Leistungen gemäß § 2 Abs. 4 entstehen, sind die Feuerwehren berechtigt, der Leistungsempfängerin bzw. dem Leistungsempfänger Rechnung zu legen; der Oö. Landes-Feuerwehrverband hat für häufiger anfallende Leistungen Richtsätze festzulegen.*“

<sup>4</sup> Es ist die Stammfassung sowie die bei Beschlussfassung der Gebührenordnung geltende Fassung des Oö. FWG 2015 zu zitieren.

<sup>5</sup> Es ist die Stammfassung sowie – falls novelliert – die bei Beschlussfassung der Gebührenordnung geltende Fassung des Finanzausgleichsgesetzes zu zitieren, zB „BGBl. I Nr. 168/2023 idF des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. .../2026“. Nach Erlassung eines neuen Finanzausgleichsgesetzes ist dieses bei Neuerlassung oder Novellierung der Gebührenordnung zu zitieren.

<sup>6</sup> Anmerkung: gemäß § 6 Abs. 5 Oö. FWG 2015 auch für Berufsfeuerwehren möglich

<sup>7</sup> Siehe auch § 3 Abs. 2.

(5) Falls dies erforderlich<sup>8</sup> ist, kann sich die Feuerwehr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritter (in Form von Leistungen und Beistellungen) bedienen. In Anlage I, Gebührengruppe E, sind die Gebühren für diese Leistungen bzw. Beistellungen (wie Personal, Fahrzeuge, Anhänger, Werkzeuge, Ausrüstungsgegenstände, etc.) festgelegt, die nach konkretem Aufwand<sup>9</sup> unter Berücksichtigung der Grundsätze der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit vorzuschreiben sind.

## § 2 Gebührenpflicht

(1) Sofern nicht Gebührenfreiheit gemäß § 3 dieser Gebührenordnung vorliegt, sind die nach den einschlägigen Vorschriften des öffentlichen Rechts<sup>10</sup> für Einsatzleistungen und für die Benutzung von Feuerwehreinrichtungen von Feuerwehren anfallenden Gebühren nach Maßgabe der Gebührengruppen A bis E in Anlage I dieser Gebührenordnung zu entrichten.<sup>11,12,13</sup>

(2) Die in Anlage I, Gebührengruppe B, Gebührenpositionen 12.01, 12.04 bis 12.08, angeführten Gebühren sind als Mindestgebühren zu verstehen. Bei Mehraufwand ist die Gebühr nach Anlage I, Gebührengruppe A, zu bemessen.<sup>14</sup>

---

<sup>8</sup> Die Erforderlichkeit ist dann anzunehmen, wenn die für die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben erforderliche Fahrzeuge, Anhänger, Werkzeuge, Ausrüstungsgegenstände etc. oder ausreichend (geschultes) Personal im konkreten Fall nicht zur Verfügung stehen.

<sup>9</sup> Mangels Kenntnis der konkret im Einzelfall einzusetzenden Fahrzeuge, Anhänger, Werkzeuge, Ausrüstungsgegenstände etc. im Vorhinein und folglich der dafür anfallenden Kosten können keine konkreten Gebührensätze angegeben werden.

<sup>10</sup> Dies sind insbesondere die in der Präambel genannten gesetzlichen Bestimmungen: § 6 Abs. 5 (aber auch Abs. 1) Oö. FWG 2015 und § 17 Abs. 3 Z 4 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, **nicht** jedoch § 6 Abs. 2 und 3 leg.cit. (in diesen Fällen erfolgt zunächst eine Rechnungslegung und bei Nichtbegleichung die Geltendmachung auf dem Zivilrechtsweg)!

<sup>11</sup> Gemäß § 6 Abs. 1 Oö. FWG 2015 hat jede bzw. jeder, in deren bzw. dessen Interesse die Feuerwehr tätig wird, der jeweiligen Pflichtbereichsgemeinde die dadurch entstehenden Kosten zu ersetzen, es sei denn, die Feuerwehr wird bei Bränden, zur Abwendung von Brandgefahr, bei Elementarereignissen zur Setzung von Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr oder bei Unfällen und akuten Notfällen zur Rettung von Menschen und Tieren tätig (siehe dazu auch § 3 Abs. 1 der Muster-Gebührenordnung). Nur in diesen Fällen erfolgt eine hoheitliche (bescheidmäßige) Vorschreibung der Gebühren – siehe im Detail § 6 Abs. 5 Satz 1 Oö. FWG 2015: „Die Gemeinde kann für Leistungen der Berufsfeuerwehren und der Freiwilligen Feuerwehren, die gemäß **Abs. 1** [Anm.: also **nicht** gemäß Abs. 2 bis 4!] *kostenersatzpflichtig sind, eine Gebührenordnung beschließen und die Kostenersätze mit Bescheid vorschreiben.*“ Zu beachten ist in diesem Zusammenhang die Gebührenpflicht bezüglich Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter (§ 6 Abs. 1 letzter Satz Oö. FWG 2015– siehe § 2 Abs. 4 der Muster-Gebührenordnung)!

<sup>12</sup> Beispiele für kostenersatzpflichtige Leistungen (im hoheitlichen Bereich):

- Maßnahmen bei Elementarereignissen, die nicht (mehr) als Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr zu qualifizieren sind (etwa Aufräumarbeiten);
- in diesem Sinn auch Aufräumarbeiten nach Unfällen;
- die Bergung von Fahrzeugen bei Unfällen (nach erfolgter Rettung von Menschen oder Tieren);
- die Beseitigung von (bloßen) Sach- und Umweltschäden nach Unfällen (nach erfolgter Rettung von Menschen oder Tieren), zB Fahrbahnreinigung.

<sup>13</sup> Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig einen Umstand herbeiführt, der den Einsatz einer Feuerwehr bedingt, oder wer ohne hinreichenden Grund das Ausrücken einer Feuerwehr veranlasst, hat der Pflichtbereichsgemeinde die Kosten des Einsatzes und die dabei der Feuerwehr entstandenen Schäden unter Bedachtnahme auf § 1304 ABGB zu ersetzen (vgl. § 6 Abs. 2 Oö. FWG 2015). Zu beachten: **keine** hoheitliche (bescheidmäßige) Vorschreibung, sondern zunächst Rechnungslegung; bei Nichtbegleichung Geltendmachung auf dem Zivilrechtsweg!

<sup>14</sup> Das bedeutet, dass bei diesen Gebührenpositionen die Mindestgebühr jedenfalls, dh unabhängig vom konkreten Aufwand zu entrichten ist. Sollte die Berechnung gemäß Anlage I, Gebührengruppe A, anhand des konkreten Aufwandes eine höhere Gebühr ergeben, ist diese vorzuschreiben.

(3) Die in Anlage I, Gebührenggruppe C, Gebührenposition 13.01, angeführte Gebühr ist als Mindestgebühr zu verstehen. Bei Mehraufwand ist die Gebühr nach Anlage I, Gebührenggruppe A, entsprechend der alarmplanmäßigen Ausrückung zu bemessen.<sup>15</sup>

(4) Für die im Rahmen von Einsätzen bei Bränden und zur Abwendung von Brandgefahr (§ 6 Abs. 1 Z 1 und 2 Oö. FWG 2015) nach den Grundsätzen der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit verbrauchten Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter (zB Schaummittel, Löschpulver, Löschgase, Atemfilter, Atemluft, Bindemittel für Chemikalien, Öl usw.<sup>16</sup>) sind jedenfalls Gebühren zu entrichten (vgl. § 6 Abs. 1 letzter Satz Oö. FWG 2015).<sup>17</sup>

### § 3 Gebührenfreiheit

(1) Diese Gebührenordnung findet keine Anwendung:

1. wenn die Feuerwehr zur erbrachten Dienst-, Sach-, oder Einsatzleistung auf Grund öffentlich-rechtlicher Bestimmungen verpflichtet war und nach diesen Rechtsvorschriften ein Kostenersatz nicht vorgesehen ist (konkret gemäß § 6 Abs. 1 Oö. FWG 2015, wenn die Inanspruchnahme bei Bränden, zur Abwendung von Brandgefahr, bei Elementarereignissen zur Setzung von Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr oder bei Unfällen und akuten Notfällen zur Rettung von Menschen und Tieren erfolgt), sofern nicht Abs. 2 anzuwenden ist;<sup>18</sup>

2. bei einer Alarmierung aufgrund einer irrtümlich, im guten Glauben abgegebenen Meldung (Blinder Alarm).

(2) Gebührenfreiheit besteht nicht bei Brandmelder-Fehl- oder Täuschungsalarm. Dafür ist eine gemäß § 2 Abs. 3 zu bemessende Gebühr zu entrichten.

### § 4 Berechnungsgrundsätze

(1) Die Berechnung der Gebühren für Einsatzleistungen (§ 1 Abs. 2) und für die Beistellung von Fahrzeugen, Geräten, Ausrüstungsgegenständen, Fernmeldeeinrichtungen und dergleichen (im Folgenden: Gegenstände) erfolgt grundsätzlich nach den in Anlage I,

---

<sup>15</sup> Das bedeutet, dass bei dieser Gebührenposition die Mindestgebühr jedenfalls, dh unabhängig vom konkreten Aufwand zu entrichten ist. Sollte die Berechnung gemäß Anlage I, Gebührenggruppe A, anhand des konkreten Aufwandes entsprechend der alarmplanmäßigen Ausrückung eine höhere Gebühr ergeben, ist diese vorzuschreiben.

<sup>16</sup> Es handelt sich um eine demonstrative Aufzählung (vgl. § 6 Abs. 1 letzter Satz Oö. FWG 2015: „zB Schaummittel, Löschpulver, Löschgase, Atemfilter, Atemluft, Bindemittel für Chemikalien, Öl usw.“). Die Vorschreibung erfolgt gemäß Anlage I, Gebührenggruppe D.

<sup>17</sup> Hinweis: Die Gemeinde, in der der Einsatzort liegt, hat dem Kostenträger einer pflichtbereichsfremden Feuerwehr die Kosten für ihre beim Einsatz verbrauchten Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter (zB Schaummittel, Löschpulver, Löschgase, Atemfilter, Atemluft, Bindemittel für Chemikalien, Öl usw.) zu ersetzen, sofern ihr Einsatz auf Grund einer Anordnung der Einsatzleiterin bzw. des Einsatzleiters (§ 14 Abs. 1 bis 4 Oö. FWG 2015) erfolgte und keine Kostenersatzpflicht Dritter gemäß § 6 Abs. 1 oder 2 Oö. FWG 2015 besteht (vgl. § 6 Abs. 3 Oö. FWG 2015). Zu beachten: **keine** hoheitliche (bescheidmäßige) Vorschreibung, sondern zunächst Rechnungslegung; bei Nichtbegleichung Geltendmachung auf dem Zivilrechtsweg!

<sup>18</sup> Zu beachten sind in diesem Zusammenhang allerdings § 2 Abs. 3 und 4 der Muster-Gebührenordnung!

Gebührengruppen A und B, enthaltenen Gebührensätzen nach Maßgabe der folgenden Absätze.

(2) Für die Arbeitsleistungen von Personal bzw. für die Bedienung von beigestellten Gegenständen ist die Gebühr gemäß Anlage I, Gebührengruppe A, Punkt 1, zu entrichten.

(3) Bei der Beistellung von Gegenständen ohne Bedienungspersonal der Feuerwehr ist für die Berechnung der Gebühr jener Zeitraum maßgebend, in welchem der Benützer – ohne Rücksicht auf die tatsächliche Benützungsdauer – die beigestellten Gegenstände innehat.

(4) Die Gebühr für die Beistellung von Gegenständen ist mit dem halben Neuwert des beigestellten Gegenstandes nach oben begrenzt, wenn dieser in unbeschädigtem Zustand zurückgestellt wird.

(5) Bei gebührenpflichtigen Einsatzleistungen und Beistellungen von Gegenständen mit Bedienungspersonal sind die Wegzeiten vom Standort der Feuerwehr zum Einsatz- bzw. Beistellungsort und zurück in die für die Berechnung maßgebende Zeit einzubeziehen; ebenso Wartezeiten und sonstige Unterbrechungen oder Behinderungen, die durch Verschulden des Gebührenpflichtigen bzw. ihm zurechenbaren Personen entstehen.

(6) Bei Verrechnung nach Stundensatz ist die Gebühr für die erste Stunde jeweils zur Gänze zu entrichten. Bei jeder weiteren angefangenen Stunde ist bei einer Dauer bis zu 30 Minuten die Gebühr für den halben Stundensatz, darüber hinaus für den vollen Stundensatz zu entrichten. Sieht Anlage I, Gebührengruppe A, neben den Stundensätzen auch die Verrechnung von Pauschalgebühren bzw. nach Tagessätzen vor, sind Einsatzleistungen bzw. Beistellungen bis zu vier Stunden nach den Stundensätzen, ab der angefangenen fünften Stunde jedoch nach der Pauschalgebühr bzw. dem Tagessatz (siehe Abs. 7) zu entrichten.

(7) Die Pauschalgebühren der Gebührenpositionen der Anlage I, Gebührengruppe A, Punkte 2 und 4, gelten für einmalige zusammenhängende Leistungen innerhalb eines Zeitraumes von 12 Stunden; für die übrigen Gebührenpositionen gilt ein Zeitraum von 24 Stunden (Tagessatz). Bei Einsatzleistungen bzw. Beistellungen über die jeweilige Pauschalgebühr bzw. den jeweiligen Tagessatz hinaus erfolgt die Berechnung wie ab Beginn der Inanspruchnahme. Löst ein Feuerwehrfahrzeug ein anderes der gleichen Gebührenposition ab, erfolgt die Verrechnung so, als ob das Fahrzeug durchgehend in Betrieb gewesen wäre.

(8) Werden Geräte und Ausrüstungsgegenstände von einem zu verrechnenden Einsatzfahrzeug – maßgebend ist der den Baurichtlinien des ÖBFV (Beschluss der Landes-Feuerwehrleitung) entsprechende Beladeplan, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Gebührenordnung gültig ist – entnommen, hat keine weitere Verrechnung zu erfolgen; ausgenommen davon sind Geräte nach Anlage I, Gebührengruppe A, Gebührenposition 2.15, und Verbrauchsmaterial nach Anlage I, Gebührengruppe D. Vom Feuerwehrfahrzeug zusätzlich mitgeführte Geräte und Ausrüstungsgegenstände sind jedoch nach Anlage I, Gebührengruppe A, zu verrechnen.

(9) Die Gebühren sind nur für jene Mannschaften und Gegenstände sowie für jenen Zeitraum zu entrichten, in dem eine zwingende Notwendigkeit entsprechend den taktisch-technischen Dienstvorschriften der Feuerwehr für den Einsatz tatsächlich gegeben war.

## § 5

### **Reinigung und Wiederinstandsetzung**

(1) Für die Reinigung und Wiederinstandsetzung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Schutzbekleidung nach besonderen Einsätzen, die über das normale Maß hinausgeht (zB bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen, bei Technischen Hilfeleistungen mit besonderer Schmutzbelastung), ist für den Personalaufwand eine Gebühr gemäß Anlage I, Gebührengruppe A, Punkt 1, Gebührenposition 1.01, sowie für aufgewendete Reinigungsmittel nach Gebührengruppe D, Gebührenposition 14.01, zu entrichten.

(2) Erweist sich eine Reinigung oder Wiederinstandsetzung als technisch unmöglich oder unwirtschaftlich, insbesondere weil die Wiederinstandsetzungskosten den Wiederbeschaffungswert übersteigen, ist der Wiederbeschaffungswert zu entrichten.

## § 6

### **Sonstige Gebühren**

Für eine in Anspruch genommene Leistung, die in Anlage I nicht explizit angeführt ist, ist eine Gebühr unter Heranziehung einer vergleichbaren Leistung (insbesondere gleichwertiges Fahrzeug, ähnlicher Ausrüstungsgegenstand) zu entrichten.

## § 7

### **Entstehen des Abgabenspruchs**

(1) Der Abgabenspruch entsteht grundsätzlich mit Ablauf des Monats, in dem die Leistung in Anspruch genommen wurde.

(2) Erstreckt sich die Inanspruchnahme der Leistung über mehr als einen Kalendermonat, entsteht der Anspruch erst mit Ablauf des Monats, in dem die Inanspruchnahme der Leistung endete.

(3) Vor Erlassung eines Gebührenbescheides ist die Versendung einer formlosen Zahlungsaufforderung (Lastschriftanzeige) zulässig.<sup>19</sup>

---

<sup>19</sup> § 198 Abs. 1 der Bundesabgabenordnung (BAO) lautet: "Soweit in Abgabenvorschriften nicht anderes vorgeschrieben ist, hat die Abgabenbehörde die Abgaben durch Abgabenbescheide festzusetzen." Die BAO gestattet also eine von der Bescheidform abweichende oder auch dem Bescheid vorgelagerte – auch formlose – Einhebung von Abgaben. Durch diese Verordnungsbestimmung erfolgt somit eine Legitimation oder zumindest eine Klarstellung hinsichtlich der langjährigen und bewährten Praxis der Versendung einer Zahlungsaufforderung (Lastschriftanzeige).

## § 8 Umsatzsteuer

Die nach dieser Gebührenordnung ermittelten Gebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht.<sup>20</sup>

## § 9 Inkrafttreten

(1) Die Rechtswirksamkeit dieser Gebührenordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.<sup>21,22,23,24,25</sup>

(2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehr-Gebührenordnung vom ..... außer Kraft.<sup>26</sup>

---

<sup>20</sup> Feuerwehren sind gemäß § 3 Abs. 1 Oö. FWG 2015 Körperschaften öffentlichen Rechts. Diese sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art gewerblich tätig (vgl. § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz). Im Sinn dieser Gebührenordnung gebührenpflichtige Leistungen von Feuerwehren unterliegen daher nicht der Umsatzsteuerpflicht.

<sup>21</sup> Alternativ: „Diese Gebührenordnung tritt am [Angabe eines konkreten Datums] in Kraft.“

<sup>22</sup> Bei Vorliegen besonderer Gründe, wie etwa bei Gefahr im Verzug, kann jedoch in der Verordnung angeordnet werden, dass ihre Rechtswirksamkeit bereits vor diesem Zeitpunkt beginnt, frühestens jedoch mit Ablauf des Kundmachungstages (vgl. § 94 Abs. 2 letzter Satz Oö. Gemeindeordnung 1990 – Oö. GemO 1990).

<sup>23</sup> Die Kundmachung ist von der Bürgermeisterin bzw. vom Bürgermeister binnen zwei Wochen nach der Beschlussfassung an der Amtstafel durchzuführen (vgl. § 94 Abs. 3 Satz 1 Oö. GemO 1990).

<sup>24</sup> Zu beachten ist die Kundmachungsfrist von zwei Wochen (vgl. § 94 Abs. 3 Satz 2 Oö. GemO 1990); dabei sind sowohl der erste (zB Tag des Anschlags an der Amtstafel) als auch der letzte Tag der Kundmachung (zB Tag der Abnahme von der Amtstafel) **nicht** einzurechnen. Beispiele:

- Anschlag am 17. Dezember, die Kundmachungsfrist endet am 31. Dezember (18. bis 31. Dezember = 14 volle Tage), die Abnahme ist jedoch frühestens am darauffolgenden 1. Jänner möglich.
- Die Gebührenordnung wurde am Donnerstag, dem 10. Dezember 2020 an der Amtstafel angeschlagen und am Montag, dem 28. Dezember 2020 abgenommen, was eine zu kurze Kundmachung bewirkt. Da der letzte Tag der Kundmachungsfrist auf Donnerstag, den 24. Dezember 2020 fiel und danach der 25. (Feiertag), 26. (Feiertag bzw. Samstag) und 27. Dezember (Sonntag) folgten, hätte die Verordnung noch den gesamten Montag, den 28. Dezember 2020 an der Amtstafel kundgemacht werden müssen und hätte daher erst am Dienstag, dem 29. Dezember 2020 abgenommen werden dürfen.

<sup>25</sup> In der Folge hat der Bürgermeister die Gebührenordnung unverzüglich der Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorzulegen (vgl. § 101 Oö. GemO 1990).

<sup>26</sup> nur wenn bereits eine Gebührenordnung existierte, somit **nicht** bei deren erstmaliger Erlassung.

## Anlage I

### Gebührengruppe A

**Gebühren für Mannschaften, Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstungsgegenstände und Fernmeldeeinrichtungen und dergleichen:**

#### 1 Mannschaft

| Pos. | Gegenstand  | EURO  |
|------|---|-------|
| 1.01 | Personalaufwand pro Person und Stunde   | 32,40 |
| 1.02 | Bei Messe-, Zirkus-, Theater- und sonstigen Veranstaltungen <sup>27</sup> pro Person und Stunde         | 32,40 |
| 1.03 | Kommissionsdienst von Mitgliedern der Feuerwehr <sup>28</sup> pro Person und angefangener Viertelstunde | 17,30 |

#### 2 Fahrzeuge und Anhänger

| Pos. | Gegenstand   | EURO    |                              |
|------|--|---------|------------------------------|
|      |  | je Std. | Pauschalgebühr <sup>29</sup> |
| 2.01 | Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht (ausgenommen Sonderfahrzeuge)  | 63,70   | 318,50                       |
| 2.02 | Fahrzeuge >3,5 bis 5,5 t Gesamtgewicht (ausgenommen Sonderfahrzeuge)   | 90,70   | 453,50                       |
| 2.03 | Fahrzeuge >5,5 bis 7,5 t Gesamtgewicht (ausgenommen Sonderfahrzeuge)   | 106,90  | 534,50                       |
| 2.04 | Fahrzeuge >7,5 bis 16 t Gesamtgewicht (ausgenommen Sonderfahrzeuge)  | 122,00  | 610,00                       |
| 2.05 | Fahrzeuge >16 bis 18 t Gesamtgewicht (ausgenommen Sonderfahrzeuge)   | 137,10  | 685,50                       |
|      | <b>Sonderfahrzeuge:</b>  |         |                              |
| 2.06 | Wechseladefahrzeug ohne Kran   | 137,10  | 685,50                       |
| 2.07 | Drehleiter DL(K) 18, DL(K) 25  | 159,80  | 799,00                       |
| 2.08 | Drehleiter DL(K) 30, Teleskopmastbühne, Gelenkbühne  | 239,70  | 1.198,50                     |
| 2.09 | Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF), Abrollbehälter Gefährliche Stoffe mit Wechseladefahrzeug, Abrollbehälter Dekontamination mit Wechseladefahrzeug, Dekontaminationsanhänger mit LKW | 271,00  | 1.355,00                     |
| 2.10 | Öleinsatzfahrzeug, Abrollbehälter Öl mit Wechseladefahrzeug, Rollcontainer OEF mit Transportfahrzeug   | 248,40  | 1.242,00                     |
| 2.11 | Atemschutzfahrzeug, Atemluftfahrzeug, Tauchfahrzeug  | 228,90  | 1.144,50                     |
| 2.12 | Universallöschfahrzeug, Großtanklöschfahrzeug  | 197,60  | 988,00                       |
| 2.13 | Rüstfahrzeug (ohne Kran), LKW mit Kran bis 100 kN Hubkraft   | 149,00  | 745,00                       |
| 2.14 | (Schweres) Rüstfahrzeug mit Kran (SRF-K), LKW oder WLF mit Kran >100 kN bis 300 kN Hubkraft  | 181,40  | 907,00                       |
| 2.15 | Kranfahrzeug (KF), LKW oder WLF mit Kran >300 kN Hubkraft  | 302,40  | 1.512,00                     |
| 2.16 | Abrollbehälter mit Ladelifte   | 44,30   | 221,50                       |
| 2.17 | Abrollbehälter Mulde/Bergung   | 29,20   | 146,00                       |
| 2.18 | Überwachungseinrichtung zu Abrollbehälter Mulde/Bergung  | 27,00   | 135,00                       |
| 2.19 | Abrollbehälter Einsatzleitung, Versorgung, FMD, Sanitär  | 58,30   | 291,50                       |
| 2.20 | Teleskoplader inkl. Anbaugeräte  | 106,90  | 534,50                       |
| 2.21 | Anhänger bis 750 kg Nutzlast   | 17,20   | 86,00                        |
| 2.22 | Anhänger >750 kg bis 3.500 kg Nutzlast   | 51,80   | 259,00                       |
| 2.23 | LKW-Anhänger >3.500 kg Nutzlast  | 75,60   | 378,00                       |
| 2.24 | Tunnellüfter   | 74,50   | 372,50                       |
| 2.25 | Löschunterstützungsfahrzeug (LUF) inkl. Anhänger   | 108,00  | 540,00                       |

<sup>27</sup> nur im hoheitlichen Bereich, insbesondere Brandsicherheitswachdienst auf behördlichen Auftrag (vgl. Gebührengruppe B, Gebührenpositionen 12.02. und 12.03)

<sup>28</sup> zB Kostenersatz des Interessenten an die Gemeinde für die Teilnahme des Pflichtbereichskommandanten (oder des von ihm entsandten Feuerwehrmitglieds) an feuerpolizeilichen Überprüfungen gemäß Oö. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz

<sup>29</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 12. Stunde

|      |                      |       |        |
|------|----------------------|-------|--------|
| 2.26 | Drohne bis Klasse C2 | 43,20 | 216,00 |
| 2.27 | Drohne ab Klasse C3  | 57,20 | 286,00 |

Anmerkungen:

- Die Berechnung der Besetzung der Fahrzeuge erfolgt gesondert nach Punkt 1.
- Hinsichtlich eingesetzter Geräte bzw. Ausrüstungsgegenstände wird auf § 4 Abs. 8 verwiesen.
- Trägerfahrzeuge mit entsprechendem Container bzw. Sattelaufleger (zB Ölfahrzeug, Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug, Atemschutzfahrzeug) werden wie die Sonderfahrzeuge behandelt.
- Hinsichtlich der Reinigung ist § 5 zu beachten.

### 3 Löscheräte, Schläuche und Zubehör, Leitern

| Pos. | Gegenstand   | EURO    |                         |
|------|--|---------|-------------------------|
|      |  | je Std. | Tagessatz <sup>30</sup> |
| 3.01 | Einstellspritze, Kübelspritze, Feuerpatsche, tragbare Feuerlöscher (Lösch- und Treibmittel nach Tarif D) |         | 8,60                    |
| 3.02 | Trockenlöschgerät P 50 (Lösch- und Treibmittel nach Tarif D)   | 16,20   | 81,00                   |
| 3.03 | Trockenlöschgerät TroLA 250 (Lösch- und Treibmittel nach Tarif D)  | 21,60   | 108,00                  |
| 3.04 | Wasserführende Armaturen, Schläuche und Zubehör, je Stück  |         | 11,80                   |
| 3.05 | Fahrbare Schiebleiter (nicht hydraulisch)  | 33,40   | 167,00                  |
| 3.06 | Tragbare Schiebleiter, Steckleiter, Rettungsplattform  | 10,80   | 54,00                   |

### 4 Geräte mit motorischem Antrieb

| Pos. | Gegenstand  | EURO    |                                   |
|------|---|---------|-----------------------------------|
|      |   | je Std. | Pauschal-<br>gebühr <sup>31</sup> |
| 4.01 | Handgeführte Elektro- bzw. Akkuwerkzeuge  | 21,60   | 108,00                            |
| 4.02 | Hochleistungslüfter - Turboventilator; Tauchpumpe <1.000 l/min; Wassersauger; Motor-Kettensäge; Benzinmotor-Trennschleifer, Ölumfüllpumpe; Leichtschäumgerät; Hochdruckreiniger | 29,10   | 145,50                            |
| 4.03 | Tauchpumpe 1.000 l/min bis 2.000 l/min; Auspumpaggregat und Tragkraftspritze <1.000 l/min.; Stromerzeuger <5 kVA; Kompressor für Steinbohrgerät;                                | 38,80   | 194,00                            |
| 4.04 | Tauchpumpe >2.000 l/min; Auspumpaggregat und Tragkraftspritze 1.000 bis 5.000 l/min; Stromerzeuger 5 bis 11,5 kVA;  | 51,80   | 259,00                            |
| 4.05 | Stromerzeuger >11,5 bis 20 kVA  | 63,70   | 318,50                            |
| 4.06 | Stromerzeuger >20 kVA bis 50 kVA  | 75,60   | 378,00                            |
| 4.07 | Stromerzeuger >50 kVA bis 150 kVA   | 87,40   | 437,00                            |
| 4.08 | Stromerzeuger >150 kVA  | 110,10  | 550,50                            |
| 4.09 | Akku- / Hydraulischer Rettungssatz (einschließlich Hydraulikscherer und -spreizer), ohne Stromversorgung  | 27,00   | 135,00                            |
| 4.10 | Hochdrucklöschgeräte (zB UHPS)  | 35,60   | 178,00                            |
| 4.11 | Auspumpaggregat >5.000 l/min  | 109,00  | 545,00                            |

Anmerkung: Bei Anwendung der Pauschalgebühren zu diesen Gebührenpositionen ist für Geräte mit Antrieb durch Verbrennungsmotoren der verbrauchte Treibstoff gemäß Gebührengruppe D gesondert zu verrechnen.

<sup>30</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

<sup>31</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 12. Stunde



## 5 Atemschutzgeräte

| Pos. | Gegenstand   | EURO      |                         |
|------|--|-----------|-------------------------|
|      |  | je Std.   | Tagessatz <sup>32</sup> |
| 5.01 | Atemmaske (Filter nach Tarif D); Maske ohne Reinigung  |           | 17,20                   |
| 5.02 | Saugschlauchgerät; Druckschlauchgerät ohne Pressluftatmer (Maske hierzu jeweils ohne Reinigung)  |           | 32,40                   |
| 5.03 | Pressluftatmer, komplett (ohne Pressluft), Sauerstoffschutzgerät (ohne Sauerstoff und Alkalipatrone); Wiederbelebungsgerät (Ambu, Orospirator uä.); Sauerstoffbehandlungsgerät (ohne Sauerstoff) | 28,00     | 140,00                  |
|      | <b>Füllung je Pressluftflasche:</b>  | je Stück: |                         |
| 5.04 | 0,4 bis 0,6 l - 200 bar  | 3,20      |                         |
| 5.05 | 1 bis 2 l - 200 bar  | 4,30      |                         |
| 5.06 | 4 l - 200 bar  | 5,40      |                         |
| 5.07 | 7 l - 200 bar  | 9,70      |                         |
| 5.08 | 10 l - 200 bar   | 10,80     |                         |
| 5.09 | 12 l - 200 bar   | 11,80     |                         |
| 5.10 | 15 l - 200 bar   | 14,00     |                         |
| 5.11 | 6 bis 7 l - 300 bar  | 11,80     |                         |
| 5.12 | 50 l - 200 bar   | 44,20     |                         |
| 5.13 | 50 l - 300 bar   | 64,80     |                         |

Anmerkung: Die Berechnung der Mannschaft erfolgt nach Gebührenposition 1.01.

## 6 Werkzeuge und sonstige Einsatzgeräte

| Pos. | Gegenstand  | EURO    |                         |
|------|---|---------|-------------------------|
|      |   | je Std. | Tagessatz <sup>33</sup> |
| 6.01 | Ab- und Aufseilgerät, Motorseilwinde  |         | 30,20                   |
| 6.02 | Autogen-Schweiß- und Schneidegerät (ohne Gas)   | 16,20   | 81,00                   |
| 6.03 | Feldkochherd (ohne Brennstoff)  |         | 44,30                   |
| 6.04 | Flaschenzug, Greifzug komplett  | 16,20   | 81,00                   |
| 6.05 | Kunststoffseil je 20 m  |         | 13,00                   |
| 6.06 | Hebegerät (mechanisch, Handwinde)   |         | 15,10                   |
| 6.07 | Hebekissen, Arbeitsdruck über 1 bar (Pressluft nach Verbrauch)                                    | 38,90   | 194,50                  |
| 6.08 | Hebekissen, Arbeitsdruck unter 1 bar (Pressluft nach Verbrauch), Kombinations-Hebekissen NT-Serie | 50,80   | 254,00                  |
| 6.09 | Zelt bis 10 Personen  |         | 47,50                   |
| 6.10 | Zelt über 10 Personen   |         | 65,80                   |
| 6.11 | Wärmebildkamera   | 38,80   | 194,00                  |
| 6.12 | Beleuchtungsgerät kabelgebunden   | 24,90   | 124,50                  |
| 6.13 | Beleuchtungsgerät akkubetrieben   | 27,00   | 135,00                  |
| 6.14 | Feldbett  |         | 6,50                    |
| 6.15 | Sandsackfüllgerät manuell   | 24,90   | 124,50                  |
| 6.16 | Sandsackfüllgerät mit Motorantrieb (Gelenkwelle)  | 37,80   | 189,00                  |

<sup>32</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

<sup>33</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

## 7 Persönliche Ausrüstung – Schutzbekleidung

| Pos. | Gegenstand   | EURO                           |                                |
|------|--|--------------------------------|--------------------------------|
|      |  | je Std.                        | Tagessatz <sup>34</sup>        |
| 7.01 | Hitzeschutzanzug   | 19,40                          | 97,00                          |
| 7.02 | Hitzeschutzhandschuhe oder Hitzeschutzhaube  |                                | 25,90                          |
| 7.03 | Schutzbekleidung Schutzstufe 1:<br>Brandschutzbekleidung, Einsatzbekleidung  |                                | Reinigung nach<br>Vorgaben     |
| 7.04 | Schutzbekleidung Schutzstufe 2:<br>Teilschutzbekleidung<br>Leichter Kontaminationsschutz (nicht gasdicht)<br>leichter Hitzeschutz (thermische Strahlung) | 38,80<br>bzw. nach<br>Aufwand  | 194,00<br>bzw. nach<br>Aufwand |
| 7.05 | Schutzbekleidung Schutzstufe 3:<br>Vollschutzbekleidung<br>Schwerer Kontaminationsschutz (gasdicht)<br>Schwerer Hitzeschutz (Flammen)                    | 100,40<br>bzw. nach<br>Aufwand | 502,00<br>bzw. nach<br>Aufwand |
| 7.06 | Schnittschutzhose, Wathose   |                                | 27,00                          |

## 8 Wasserdienst

| Pos. | Gegenstand  | EURO    |                         |
|------|---|---------|-------------------------|
|      |   | je Std. | Tagessatz <sup>35</sup> |
| 8.01 | Anker, Ankerseil, Arbeitsleine                                  |         | 7,60                    |
| 8.02 | Arbeitsboot   | 63,70   | 318,50                  |
| 8.03 | Motorzille, Schlauchboot oder Kunststoffboot, jeweils mit Motor | 38,80   | 194,00                  |
| 8.04 | Feuerwehrrettungsboot   | 60,40   | 302,00                  |
| 8.05 | Rettungsring, Ruder, Schubstange                                |         | 7,60                    |
| 8.06 | Schlauchboot oder Kunststoffboot, ohne Motor                    | 15,10   | 75,50                   |
| 8.07 | Rettungsweste   | 8,70    | 43,50                   |
| 8.08 | Taucherausrüstung „nass“ komplett (exkl. Tauchgerät)            |         | 68,00                   |
| 8.09 | Taucherausrüstung „trocken“ komplett (exkl. Tauchgerät)         |         | 112,30                  |
| 8.10 | Feuerwehrrille (Holz, Kunststoff oder Alu) komplett             | 14,00   | 70,00                   |
| 8.11 | Unterwasserkamera (ohne Boot)                                   | 75,60   | 378,00                  |
| 8.12 | Unterwassersonar (ohne Boot)                                    | 60,50   | 302,50                  |
| 8.13 | Unterwasserschneidegerät  | 44,20   | 221,00                  |
| 8.14 | Eisretter   | 15,10   | 75,50                   |
| 8.15 | Tauchgerät mit Rettungs- und Tarierweste                        | 36,70   | 183,50                  |
| 8.16 | Handgeführte Elektro- bzw. Akkuwerkzeuge für den Wasserdienst   | 24,90   | 124,50                  |
| 8.17 | Hebeballon, Hebesack (offen oder geschlossen) inkl. Zubehör     | 50,80   | 254,00                  |

## 9 Kommunikationseinrichtungen

| Pos. | Gegenstand                     | EURO    |                         |
|------|--------------------------------|---------|-------------------------|
|      |                                | je Std. | Tagessatz <sup>36</sup> |
| 9.01 | Handfunkgerät                  | 15,10   | 75,50                   |
| 9.02 | Kabelgebundenes Tauchertelefon | 17,30   | 86,50                   |
| 9.03 | Drahtloses Tauchertelefon      | 25,90   | 129,50                  |
| 9.04 | Megafon (ohne Batteriekosten)  |         | 17,30                   |

<sup>34</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

<sup>35</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

<sup>36</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

## 10 Heuwehrgeräte

| Pos.  | Gegenstand              | EURO    |                         |
|-------|-------------------------|---------|-------------------------|
|       |                         | je Std. | Tagessatz <sup>37</sup> |
| 10.01 | Heumess-Sonde           |         | 14,00                   |
| 10.02 | Heuwehrgerät komplett   | 25,90   | 129,50                  |
| 10.03 | Heuschneider elektrisch | 15,10   | 75,50                   |

## 11 Einsatzgeräte für gefährliche Stoffe

| Pos.  | Gegenstand   | EURO    |                         |
|-------|--|---------|-------------------------|
|       |  | je Std. | Tagessatz <sup>38</sup> |
| 11.01 | Auffangbehälter 1000 l                                 | 14,00   | 70,00                   |
| 11.02 | Auffangbehälter 2000 l                                 | 25,90   | 129,50                  |
| 11.03 | Auffangbehälter 3000 l, faltbar mit Gerüst             | 35,60   | 178,00                  |
| 11.04 | Auffangbehälter 5000 l, Kunststoff                     | 35,60   | 178,00                  |
| 11.05 | Auffangbehälter Edelstahl 300 l                        | 14,00   | 70,00                   |
| 11.06 | Edelstahlbehälter rund mit Deckel                      | 37,80   | 189,00                  |
| 11.07 | Eimer, Edelstahl 10 l                                  |         | 11,80                   |
| 11.08 | Kanister 50 l  |         | 11,80                   |
| 11.09 | Kunststoffwanne 50 l                                   | 7,50    | 37,50                   |
| 11.10 | Kunststoffwanne 200 l                                  | 11,80   | 59,00                   |
| 11.11 | Ölfass bis 200 l                                       | 7,50    | 37,50                   |
| 11.12 | Behälter 220 l   | 11,80   | 59,00                   |
| 11.13 | Falttank 3000-5000 l, im Packsack                      | 35,60   | 178,00                  |
| 11.14 | Falttank 3000-5000 l geschlossen, im Packsack          | 54,00   | 270,00                  |
| 11.15 | Auffangrinne Edelstahl 4-teilig                        | 9,70    | 48,50                   |
| 11.16 | Auffangtrichter Edelstahl 40 x 40                      | 9,70    | 48,50                   |
| 11.17 | Kastenrinne Edelstahl                                  | 9,70    | 48,50                   |
| 11.18 | Trichter, Edelstahl Durchmesser 250 mm                 |         | 11,80                   |
| 11.19 | Explosimeter, Gasspürgerät (Prüfröhrchen nach Tarif D) |         | 50,70                   |
| 11.20 | Alle übrigen Gasmessgeräte (je Gerät)                  | 16,00   | 80,00                   |
| 11.21 | Strahlenmessgerät                                      | 21,60   | 108,00                  |
| 11.22 | B-Druckschlauch 20m antistatisch                       |         | 23,70                   |
| 11.23 | C-Druckschlauch 15m antistatisch                       |         | 23,70                   |
| 11.24 | PVC Saug- und Druckschlauch DN 50 (10m)                |         | 23,70                   |
| 11.25 | Saug- und Druckschlauch säurefest DN 32 (10m)          |         | 44,20                   |
| 11.26 | Ölsperren (je 10m)                                     |         | 144,70                  |
| 11.27 | Dichtkissensatz  | 50,70   | 253,50                  |
| 11.28 | Fasspumpe Flux, ex-geschützt, mit Zubehör              | 35,60   | 178,00                  |
| 11.29 | Handmembranpumpe Edelstahl                             | 22,60   | 113,00                  |
| 11.30 | Handumfüllpumpe  | 19,40   | 97,00                   |
| 11.31 | Säure-Tauchpumpe, ex-geschützt                         | 57,20   | 286,00                  |
| 11.32 | Schlauchquetschpumpe, ex-geschützte Umfüllpumpe        | 57,20   | 286,00                  |
| 11.33 | Öl-Wassersauger, samt Zubehör                          | 37,80   | 189,00                  |
| 11.34 | Öl-Wasser-Trenngerät, Ölabsauggerät                    | 57,20   | 286,00                  |
| 11.35 | Ölabscheider mobil, Ölskimmer                          | 57,20   | 286,00                  |

<sup>37</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

<sup>38</sup> bei Stundensätzen (Gebühr je Stunde) (erst) ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde

## Gebührengruppe B

### Gebühren für pauschalisierte Einsatzleistungen

| Pos.  | Gegenstand  | EURO                                |
|-------|---|-------------------------------------|
|       |   | Pauschalgebühr                      |
| 12.01 | Wohnungsöffnung   | nach Aufwand<br>mind. jedoch 108,00 |
| 12.02 | Brandsicherheitswachdienst bei Messe-, Zirkus-, Theater- und sonstigen Veranstaltungen, weniger als 3 Stunden, Pauschalgebühr für TLF (oder gleichwertig), exkl. Mannschaft (nach Gebührenposition 1.02)        | 108,00                              |
| 12.03 | Brandsicherheitswachdienst bei Messe-, Zirkus-, Theater- und sonstigen Veranstaltungen, von 3 bis zu max. 12 Stunden, Pauschalgebühr für TLF (oder gleichwertig), exkl. Mannschaft (nach Gebührenposition 1.02) | 250,50                              |
| 12.04 | Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug bis 2.000l, mit Fahrer, Pauschale je Fahrt  | nach Aufwand<br>mind. jedoch 73,40  |
| 12.05 | Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug >2.000l bis 4.000l, mit Fahrer, Pauschale je Fahrt  | nach Aufwand<br>mind. jedoch 99,30  |
| 12.06 | Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug >4.000l bis 10.000l, mit Fahrer, Pauschale je Fahrt   | nach Aufwand<br>mind. jedoch 129,60 |
| 12.07 | Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug >10.000l mit Fahrer, Pauschale je Fahrt   | nach Aufwand<br>mind. jedoch 144,70 |
| 12.08 | Aufzugs- oder Liftöffnung, bis zu max. 30 Minuten, darüber hinaus nach Aufwand  | nach Aufwand<br>mind. jedoch 216,00 |

Anmerkung zu Gebührenpositionen 12.01, 12.04 bis 12.08: vgl. auch § 2 Abs. 2 – Verrechnung nach Anlage I, Gebührengruppe A bei Mehraufwand (bei Gebührenposition 12.08 angenommen bei längerer Dauer = mehr als 30 Minuten).

## Gebührengruppe C

### Gebühr für Brandmeldeanlagen

| Pos.  | Gegenstand                             | EURO                                     |
|-------|--|--|
| 13.01 | Brandmelder-Fehl- oder Täuschungsalarm | nach Aufwand<br>mindestens jedoch 421,20 |

Anmerkung: vgl. § 2 Abs. 3 – Verrechnung nach Anlage I, Gebührengruppe A bei Mehraufwand entsprechend der alarmplanmäßigen Ausrückung

## Gebührengruppe D

### Gebühren für Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter<sup>39</sup>

| Pos.  | Gegenstand  | EURO  |
|-------|---|---|
| 14.01 | Kraftstoffe, Öle, Reinigungsmittel<br>zB Benzin, Gemisch, Dieselkraftstoff, Motoröl, Petroleum  | Die Berechnung erfolgt zu den Tagespreisen, bezogen auf den Einsatztag. <sup>40</sup> |
| 14.02 | Pölmaterial,<br>zB Gerüstklammer, Holz jeder Art  |   |
| 14.03 | Atemschutzmaterial<br>zB Alkalipatrone für Sauerstoffschutzgerät, Alkalipatrone für Tauchgerät, Atemfilter, Prüfröhrchen, Fluchthauben  |   |
| 14.04 | Sonstiges Verbrauchsmaterial<br>zB diverse Gase (zB Sauerstoff), Kohlensäure, Löschpulver, Netzmittel, Bindemittel jeder Art, Ölsaugmaterial (Sorbtücher, -watte, -netzsperr), Sägespäne, Torfmull, Pressluft, Sauerstoff - med. rein, Prüfröhrchen, Schaummittel, Stickstoff, Trennscheiben, Treibladung für Leinenschießgerät, Batterien usw. |   |

## Gebührengruppe E

### Gebühren für Leistungen und Beistellungen Dritter

| Pos.  | Gegenstand                         | EURO   |
|-------|------------------------------------|--|
| 15.01 | Personal                           | nach konkretem Aufwand unter Berücksichtigung der Grundsätze der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit; die Berechnung erfolgt zu den Tagespreisen, bezogen auf den Einsatztag. <sup>41</sup> |
| 15.02 | Fahrzeuge / Anhänger               |  |
| 15.03 | Werkzeuge / Ausrüstungsgegenstände |  |

<sup>39</sup> Es handelt sich um eine demonstrative Aufzählung (vgl. § 6 Abs. 1 letzter Satz Oö. FWG 2015: „zB Schaummittel, Löschpulver, Löschgase, Atemfilter, Atemluft, Bindemittel für Chemikalien, Öl usw.“).

<sup>40</sup> Mangels Kenntnis der Tagespreise der konkret einzusetzenden Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter im Vorhinein und folglich der dafür anfallenden Kosten können keine konkreten Gebührensätze angegeben werden.

<sup>41</sup> Mangels Kenntnis der konkret im Einzelfall einzusetzenden Fahrzeuge, Anhänger, Werkzeuge, Ausrüstungsgegenstände etc. im Vorhinein und folglich der dafür anfallenden Kosten können keine konkreten Gebührensätze angegeben werden.